



Zwei Touren mit dem Albverein

Bewegung Die Gaildorfer Ortsgruppe wandert kommende Woche rund um Aalen und bei Hohenberg.

Gaildorf. Sportlich geht es kommende Woche bei den Wanderern der Ortsgruppe Gaildorf des Schwäbischen Albvereins zu. Die Genusswanderer machen sich am 10. August zu den Weiherwiesen auf. Zu der „Prämienwanderung“ im Rahmen des 10-jährigen Jubiläums der Gruppe laden die Wanderführer Michael Burkhardt und Reimer Grambow ein, schreibt der Verein.

Es geht nach Tauchenweiler bei Aalen. Die Wanderstrecke Tauchenweiler-Weiherwiesen-Irmannsweiler-Grenzstockhütte-Hartmann Eiche-Tauchenweiler, die teilweise durch ein Naturschutzgebiet führt, bietet alles, was das Wanderherz erfreut. Die



Der Albverein Gaildorf lädt zu zwei Wanderungen ein.

Strecke umfasst 13 Kilometer bei einer Wanderzeit von drei Stunden. Mitwandern kann jeder, der Spaß am sportlichen Wandern hat. Mitfahrgelegenheiten sind vorhanden. Treffpunkt ist um 8.30 Uhr am Hallengelände in Gaildorf oder am Parkplatz vom Gasthof in Tauchenweiler um 9.15 Uhr.

Unterwegs beim Orrotsee

Die Gaildorfer Albvereiner laden am Sonntag, 14. August, mit den Wanderführern Gerlinde und Michael Burkhardt, zur Ellwanger Berge-Frühwanderung ein. Treffpunkt ist um 7.30 Uhr am Hallengelände in Gaildorf für die Fahrt mit Pkw zum Orrotsee unterhalb Hohenberg. Die Wanderstrecke mit rund 13 Kilometern und circa vier Stunden führt vom Orrotsee über Rabenhof, Eggenrot, Glasweiher und dem Rotenbachtal nach Griesweiler zurück zum Orrotsee. Die Abschlusseinkehr ist in Bühlertann. Rückfahrt mit Ankunft in Gaildorf gegen 14.45 Uhr

Info Für beide Wanderungen können sich Interessierte bei Michael Burkhardt unter 0 79 73 / 65 30 oder per E-Mail an MG-Burkhardt@t-online.de anmelden.



Motocross-Party: Volles Zelt am Samstagabend bei „Shark“

Eine Woche ist seit dem Motocross-Event auf der Gaildorfer „Wacht“ vergangen. Neben dem Motorsportprogramm war auch abseits der Rennstrecke wieder einiges geboten. Nach langer Zeit der Abstinenz war es den Partygästen anzumerken, dass sie die ausgelassene Stimmung im Festzelt genossen. Diesen Eindruck hatte Jürgen Jäckel, Leiter der MSC-Geschäfts-

stelle. Freilich sei der bunte Nachmittag am Donnerstag verhalten gewesen. Jäckel geht von einem Drittel weniger Besucher als bei den Vorjahren aus. Ein möglicher Grund könnte die Angst vor einer Corona-Ansteckung gewesen sein. Am Freitag schlug der Motorsportclub mal eine andere Richtung ein. Nicht die Südtiroler Spitzbuam sollten auf der Bühne stehen, son-

dern die Partyband „VolXX Liga“. Da diese coronabedingt absagen musste, spielten spontan die Bandits. Jäckel räumt ein: „Die ältere Generation hat an diesem Tag gefehlt.“ Deshalb überlegt der Verein, für das nächste Jahr wieder volkstümliche Klänge anklängen zu lassen, um alle Altersgruppen anzusprechen. „Top“ lief der Samstagabend mit „Shark“. Es waren mehrere

tausend Besucher da. „Das Zelt war voll“, so Jäckel. Man habe extra noch Tische weggenommen, damit mehr Stehfläche vorhanden ist. Beim Ausklang am Sonntagabend mit DJ Horli seien leider einige Besucher aufgrund des Fußball-EM-Finales der Frauen nach Hause gegangen. Jäckels Resümee zum Festbetrieb: „Wir sind sehr zufrieden.“ *ena/Foto: Domenik Wetz*

Daumen hoch für die Heimat

Vereine Heute startet die Landjugend Kohlwald mit dem Aufbau für das Sommerfest im gleichnamigen Sulzbach-Laufener Teilort. Ein Höhepunkt ist der Auftritt von Michael Müller am Samstagabend. *Von Verena Köger*

Die Vorfreude löst langsam die Anspannung ab. Viele Wochen der Vorbereitung liegen hinter der Landjugend Kohlwald. Nach zweijähriger Corona-Pause startet der Sulzbach-Laufener Verein dieses Jahr wieder richtig durch. Drei Tage Festbetrieb im Kohlwald von Freitag, 12., bis Sonntag, 14. August, liegen vor den Verantwortlichen und ihren knapp 180 Helferinnen und Helfern. Heute beginnt der Zeltaufbau, damit am kommenden Freitag um Punkt 20 Uhr zum Fassanstich mit Bürgermeister Markus Bock dann alles fertig ist. Die Bierprobe zum Auftakt ist Tradition, ebenso die zünftige Musik. Erneut wird Heilix Blechle auf der Bühne stehen. Die Garde aus Untergröningen wird tanzen. Auch die anschließende Party mit DJ Horli im Barzelt hat sich schon fest etabliert.

Junge Generation im Blick

Den Samstag zieht die Landjugend dieses Mal ganz anders auf. Dieses mal soll besonders die Altersgruppe zwischen 16 und 22 Jahren auf ihre Kosten kommen, sagt Dennis Kaiser, der den Vereinsvorsitz 2020 übernommen hat. Mit Coverrock, wie er sonst am zweiten Festtag zu hören war, könne man die Jugend nicht mehr abholen. Schon 2020 hatte die Landjugend mit den Fäaschtbänkler einen neuen Weg ein-



Daumen hoch für das Kohlwaldfest in Sulzbach-Laufen. Den Auftritt am Partysamstag lässt sich Michael Müller alias Schürze trotz zahlreicher Termine nicht entgehen.

Foto: Summerfield Booking

schlagen wollen, Corona stellte aber ein Sperrschild aus.

In diesem Jahr waren die Fäaschtbänkler nicht verfügbar, erzählt Dennis Kaiser. Eine Alternative musste her. Schnell kam die Idee auf, dieses Mal keine Band, sondern DJs zu engagieren. Es sollten Partymacher aus der Region sein und so kam der Verein schon im November mit Michael Müller alias Schürze aus

Bühlertann in Kontakt. Dass die Landjugend damit einen Volltreffer landet wird, ahnte sie im vergangenen Winter freilich noch nicht. Denn momentan gehört Schürze zu den bekanntesten Ballermann-Stars auf Mallorca. Sein Song „Layla“, den er mit DJ Robin aufgenommen hat, ist seit mehreren Wochen die Nummer 1 der deutschen Charts und wurde sogar zum offiziellen Sommerhit

2022 ernannt. Schürze und sein Partykollege können sich vor Auftritten kaum retten. Zuletzt sah man sie zum Beispiel im ZDF-Fernsehgarten. „Dass Schürze mal so bekannt sein wird, war nicht absehbar. Da hatten wir wohl einfach Glück“, kommentiert Dennis Kaiser den richtigen Riecher bei der Künstlerauswahl. Hat Schürze überhaupt noch Zeit für einen Auftritt im beschaulichen Kohlwald? Das mag sich mancher Partygast sicher fragen. Doch Dennis Kaiser versichert: Wir hatten mehrere persönliche Gespräche. Schürze kommt.“

Und der freut sich auch schon „riesig“, wie er unserer Redaktion mittels Sprachnachricht mitteilt. Auftritte in der Heimat seien für ihn immer was Besonderes, weil dann die Leute mit ihm feiern, die ihn schon unterstützt haben, als er noch nicht so bekannt war. „Das macht doppelt so viel Spaß!“ Auf was kann sich die Partymeute einstellen? „Wir werden gemeinsam das Festzelt abreißen. Ich hab’ richtig Bock und werde nach sieben Tagen Urlaub auch ausgeruht sein“, versichert Michael Müller.

Auftritt schon um 21 Uhr

Wer Schürze und seine „Layla“ hören möchte, der muss am 13. August schon zeitig im Festzelt auftauchen. Weil Schürze vorher einen Auftritt hat und danach nach Italien weiterreist, wird er bereits gegen 21 Uhr auf-

treten. Einlass ist deshalb schon um 19 Uhr.

Die Diskussion um das Verbot von „Layla“ hat die Landjugend natürlich mitbekommen und auch in der Vorstandschaft diskutiert. Das Thema sei aber schnell vom Tisch gewesen, berichtet Dennis Kaiser. Die Bedenken, der Text sei sexistisch, teile der Verein nicht.

„Das war nicht abzusehen. Wir hatten einfach Glück.“

Dennis Kaiser
Vorstand der Landjugend Kohlwald

Nach dem Auftritt von Schürze ist die Party im Kohlwald natürlich noch nicht vorbei. Für Stimmung sorgen bis circa 3 Uhr DJ Amue, Bruder von Schürze, Max Zendis und DJ Pheel Awsom. Zu hören ist ein Mix aus elektronischer Tanzmusik, Schlager und Ballermann-Hits. Einlass ist ab 16 Jahren. Der Verein hofft in diesem Jahr auf circa 1500 Besucher am zweiten Festtag.

Bei all dem Trubel um Schürze und die neue Ausrichtung am Samstagabend hat der Verein dennoch die Tradition fest im Blick. Denn das Programm am Sonntag bleibt mit Kinderprogramm, Schleppertreffen, Bauernmarkt und Festzeltbetrieb altherbäuhrt und familienfreundlich.

Info Eine Sonderveröffentlichung zum Fest erscheint am Donnerstag.

SO GEZÄHLT

200

Mitglieder und Vereinsunterstützer zählt die Landjugend Kohlwald aus Sulzbach-Laufen, die 1958 gegründet wurde. Zum ersten Vorsitzenden der Landjugend Kohlwald wurde Eugen Ammon gewählt. Seit 2020 hat Dennis Kaiser diesen Posten inne.



Fest-„Bäbber“ am Time Square

Die Landjugend Kohlwald lässt jedes Jahr Aufkleber als Werbung fürs Kohlwaldfest drucken. Klar, das Event soll bekannt werden – auch international. Deshalb ließ es sich Kassier Julius Köger – momentan in Amerika – nicht nehmen, einen „Bäbber“ mit an den Time Square in New York zu nehmen. Entstanden ist dann dieses Bild mit Freundin Annika, das direkt auf Instagram gepostet wurde. *ena*

Buchgeschenke für ukrainische Kinder

Gaildorf. Die Buchhandlung Schagemann hatte viele verpackte Bücher in den Kernersaal in Gaildorf mitgebracht und überreichte die Geschenke an ukrainische Kinder und Jugendliche. „Lesen ist sehr wichtig, um sich neue Welten zu schaffen, und die neue Sprache zu lernen“, so Gabriele Schagemann in einer Mitteilung. „Ich wollte gemeinsam mit meinen Kunden etwas tun. Wer wollte, konnte ein Buch kaufen. Dann haben meine Mitarbeitenden und ich die Bücher verpackt und diese übergeben.“ Die ukrainischen Geflüchteten freuten sich über die Bücher.



Gabriele Schagemann überreicht den Kindern die Bücher. *Foto: privat*